

Wozu kolloidales Goldwasser?

Gemäss verschiedenen Studien fördert die Einnahme von kolloidalem Goldwasser den IQ, also die Intelligenz. Kolloidales Gold kann in der heutigen Zeit eine entscheidende Rolle für die mentale Entwicklung des Menschen spielen. Es soll die elektrische, interzelluläre Kommunikation um bis zu 10000 fach verstärken.

Kolloidales Gold wird gern verwendet **zur Beruhigung für die Nerven & die Psyche**, bei Schlafproblemen, besonders bei Alkoholabhängigkeits - Problemen und generell bei Suchtproblemen.

Es soll die kolloidalen Eigenschaften des Blutes verbessern, was in einem effektiveren Stoffwechsel resultiert. Kolloidales Goldwasser soll die Zirbeldrüse in der Mitte des Gehirns aktivieren - dadurch verbessert sich das Wahrnehmungsvermögen für elektromagnetische Einflüsse. **So kann die Zirbeldrüse uns befähigen, mit dem Elektrosmog nicht nur besser umzugehen, sondern ihn sogar in nützliche Energie umzuwandeln.**

Aus Goldgefässen trinken (dabei entstehen kleine Mengen von Goldkolloiden) war früher nur Königen und Elite-Priestern und sehr reichen Leuten vorbehalten. Mit unserem Discount Do-It-Yourself-Gerät kann sich dies heute auch eine arme Familie leisten. Mehr über kolloidales Gold auf <http://pulsar.li> .

Es folgen Auszüge aus dem Buch von Bob Gill und Dr. Robert C. Beck, dem Erfinder des Blutzappers: „Selbstheilung ist machbar - Die Vier-Säulen-Therapie“ :

Kolloidales Gold

Einige Fakten über kolloidales Gold

Goldkolloide sind die kleinsten Teile in die Gold zerlegt werden kann, ohne dass es die individuellen Eigenschaften verliert. Die nächste Stufe der Zerkleinerung wäre das Atom. Bei kolloidalem Gold handelt es sich um reinste, extrem kleine, energetisch geladene Goldpartikel. Durch die mikroskopisch kleinen Teilchen wird die Gesamtoberfläche der Goldpartikel enorm vergrößert und damit vergrößert sich auch die Wirkung. Außerdem wird durch diese Kleinheit die Möglichkeit erreicht, in den Organismus zu gelangen und auch an "entlegenen" Stellen wirksam zu werden. Ein Kolloid ist etwa 2000 mal kleiner als das kleinste Bakterium. Es hat etwa einen Durchmesser von 0.126 nm, Das sind ca. 15 Goldatome in einem Kolloid.

Kolloidale Prozesse in der Natur

Die Stoffwechselprozesse aller lebenden Organismen (Menschen, Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen) laufen auf der Grundlage kolloidaler Lösungen ab. Wichtige Beispiele für kolloidale Flüssigkeiten in der Natur sind Blut, Lympflüssigkeit und Pflanzensäfte. Störungen der kolloidalen Zustände des Blutes und der Lympflüssigkeit führen zu Stoffwechselstörungen.

Wird z.B. der Kolloidalzustand des Blutes gestört, so kann dies über Kreislaufstörungen, Herzbeschwerden, degenerative oder andere chronische Erkrankungen in Erscheinung treten. Die Wirkung der Kolloide ist teilweise durch ihre elektrischen und magnetischen Einflüsse erklärbar. Zum Beispiel werden verbrauchte und abgestorbene Zellen durch die elektromagnetischen Kräfte von Kolloiden, angezogen. Diese Kolloide tragen dann die abgebauten Substanzen ins Blut, wo sie den Ausscheidungsorganen zugeführt werden. Daher kann man den Gesundheitszustand eines lebenden Organismus unter anderem auch über seinen Kolloidalzustand beurteilen.

Was kann kolloidales Gold

Wenn wir uns vor Augen führen, dass der Informationsfluss im Körper vor allem durch den Fluss von Elektronen erfolgt, so können wir vielleicht erahnen, was die elektrische Qualität dieses Edelmetalls zu bewerkstelligen vermag. **Wenn ein Mensch krank ist, ist seine Energie blockiert.** Werden diese Blockaden aufgelöst, die Energien ausgerichtet und ins Gleichgewicht gebracht, kann der Heilungsprozess einsetzen. Gold kann die elektrischen und somit auch in weiterer Folge die magnetischen Eigenschaften des Körpers beeinflussen. Gold kann ein gestörtes elektrisches Potential wieder normalisieren. Wenn man Gold in geeigneter Form dem Organismus und dem Gehirn direkt zuführt, **kann dieses die Lebenszeit um vieles verlängern und das Gewebe verjüngen.**

Gold kann in der heutigen Zeit eine entscheidende Rolle für die mentale Entwicklung des Menschen spielen

Gold aktiviert und harmonisiert das gesamte Drüsensystem

Es kann vor allem die Zirbeldrüse und die Hirnanhangdrüse stimulieren. Es schafft ein Gleichgewicht der Schwingungskräfte, die die Tätigkeiten und Reaktionen der Drüsen beeinflussen. Wegen seiner Fähigkeit, Energie zu leiten, verbessert Gold den Fluss der inneren Energien vor allem entlang der Wirbelsäule. Daher ist kolloidales Gold nicht nur ein "Katalysator für die Erhöhung der inneren Energie, sondern auch ein Leiter dieser Energieströme. Forschungen haben gezeigt, dass die Leitfähigkeit und somit der Informationsfluss der DNS durch Gold um das bis zu 10'000fache verbessert werden kann. Das bedeutet auch, dass die DNS in jeder einzelnen Zelle höhere Energiemengen verkraften kann (mehr als eine Million Elektronen pro Sekunde). Kolloidales Gold fungiert als Regulationshilfe für den Elektronenfluss entlang der Wirbelsäule bzw. im Rückenmark und an der DNS Doppelhelix. Denn die elektrisch geladenen Goldpartikel lagern sich in den Zellen, den Zellkernen und an den DNS-Molekülen ab und erhöhen so die allgemeine Leitfähigkeit der organischen Substanzen. Darüber hinaus steigert Gold die Absorption

von Nährstoffen und verbessert die biomolekularen Funktionen, also die Stoffwechselprozesse des Körpers.

Gold aktiviert die Zirbeldrüse

Die Zirbeldrüse, unser "drittes Auge". Im menschlichen Körper gibt es eine besondere Drüse, die Zirbeldrüse (auch Epiphysis genannt).

Diese Drüse liegt ziemlich genau im Zentrum des Kopfes und ist ein bedeutsamer Faktor für unser Bewusstsein. Die Zirbeldrüse degenerierte von ihrer ursprünglichen Größe (ca. 3 cm Durchmesser), zu ihrer heutigen Größe (ca. Länge 5-8 mm. Breite 3-5 mm, Gewicht ca. 80-500 mg).

Schon René Descartes (1596-1650) beschäftigte sich mit der Zirbeldrüse und kam zu der Vorstellung, dass die Zirbeldrüse in Verbindung mit dem Sehen steht. Dies kam den heutigen modernen Erkenntnissen schon sehr nahe. Er sagte: "Es gibt eine kleine Drüse im Gehirn, in der die Seele ihre Funktion spezieller ausübt, als in jedem anderen Teil des Körpers". Nun hat sich gezeigt, dass die innere Energie direkt durch das Zentrum der Zirbeldrüse fließt.

Heute sieht man diese Drüse wie ein "Auge", das in der Lage ist, elektromagnetische Felder in einem anderen Frequenzbereich zu sehen. Wenn wir wieder erlernen, Energie durch die Zirbeldrüse zu leiten, dann können wir wieder die uns umgebenden elektromagnetischen Felder bewusst wahrnehmen und **unsere Intuition verbessern**, Bei den meisten Menschen fließt nicht genug Energie durch diesen Hirnbereich, da er blockiert ist. Das Resultat davon ist, dass wir die Realität nur sehr begrenzt wahrnehmen können.

Moderne Medizin und kolloidales Gold

Kolloidales Gold findet medizinische Verwendung bei der Behandlung von arthritischen und rheumatischen Depressionen, Fällen von multipler Sklerose, sexuellen Funktionsstörungen (bei Mann und Frau) und auch bei Drüsenproblemen und nervösen Störungen. Gold besitzt beruhigende Eigenschaften, ohne dabei die Nerven zu beeinträchtigen.

Kolloidales Gold und Suchtprobleme

Im vorigen Jahrhundert wurde kolloidales Gold zur Behandlung für Alkoholsucht verwendet. Frühe Forschungen zeigten, dass Goldgaben zu einer Suchtverringerung führen. Patienten, die an Medikamenten-, Tabak- oder Esssucht leiden, können von der einzigartigen Wirkung des Goldes profitieren.

Die Wirkung des kolloidalen Goldes bei Suchtproblemen wie auch bei Depressionen erklärt sich aus 3 Faktoren:

Gold fördert: die Aktivierung & Harmonisierung des Drüsensystems, die Beruhigung des Nervensystems und die Aktivierung der inneren Energien. Es führt so zu einer verbesserten inneren Einstellung. ...

Anwendung & Allgemeine Dosierung

Reines Wasser vor und nach der Einnahme trinken oder einzunehmende Dosis in einem Glas destilliertes Wasser **verdünnen** und schluckweise ca. 15-60 Sek. **im Mund lassen** und dann schlucken oder ausspucken, je nach Empfinden. So gehen die gewünschten Nano - Teilen gleich in der Mundschleimhaut direkt ins Blut über.

Kolloidales Gold ist schon in geringsten Dosen hoch wirksam! Erwachsenen Personen empfehlen wir täglich zwei Teelöffel (10-20ml) kolloidales Gold. Wichtig: keine Metalllöffel verwenden, ideal sind Schnapsgläser! Oder mit Sprühkopf direkt in den Mund spraysen, auch aufs Gesicht, ist sehr wohltuend! Für Kinder kann die Dosis entsprechend verringert werden ca. die Hälfte. [Nehmen Sie kolloidales Gold nicht längerfristig über Monate täglich ein, ausser sie spüren ein deutliches Verlangen des Körpers danach. Nehmen Sie kolloidales Gold sporadisch bei Bedarf wenn sie ein Verlangen danach spüren. 1-4 mal pro Jahr während 3-8 Wochen höchstens. Selbergemachtes kolloidales Goldwasser (farblos unter 1ppm) müssen sie nicht verdünnen und können auch grössere Mengen problemlos einnehmen.]

Jeder Mensch wird schnell selbst herausfinden, welche Golddosis sein Körper benötigt, um mehr Energie sammeln zu können. Ende des Buchauszugs.

Im erwähnten Buch von Beck wird auch eine Aufbaukur und Aktivierungskur des Drüsensystems

empfohlen: 3-4x Täglich 1 Teelöffel. 6-8 Wochen lang. Danach wieder Normaldosis oder absetzen. Mit diese Kur kommt es zu einer schnelleren Aktivierung und Harmonisierung des Drüsensystems und den damit verbundenen Energiezentren.

Bei der Anwendung von kolloidalem Gold sind keine schädlichen Nebenwirkungen bekannt. **Kolloidales Gold ist kein Heilmittel sondern ein Experimentierwasser.** Wir sind überzeugt, dass der Körper einen optimalen Selbstheilungsmechanismus hat und sich dazu selber der dazu nötigen Naturrohstoffe bedient. Der Selbstheilungsprozess folgt dabei ganz klaren biologischen Regeln, die Dr. Hamer in 5 Gesetzen zusammengefasst hat (GNM). Der Heilprozess hängt immer mit unserer Psyche zusammen und wird körperlich vom Gehirn aus gesteuert. Diese Biologischen Gesetze beweisen, dass es kein Heilmittel geben kann. Es gibt nur Naturrohstoffe, die der Körper bei Reparatur- und Heilungsprozessen verwendet, wenn vorhanden, und die dadurch den Selbstheilungsprozess optimieren helfen.

Probieren Sie unser mit Hochvolt Plasma Verfahren hergestelltes kolloidales Gold!